

Deutsche Firmen in China pessimistisch

Beijing. Deutsche Unternehmen blicken pessimistischer auf ihre Geschäfte in China als Anfang 2020. Das besagt eine am Dienstag veröffentlichte Geschäftsklimaumfrage der Deutschen Handelskammer in China. Demnach erwarten nur rund 51 Prozent der Unternehmen Verbesserungen. Im Vorjahr hatte der Wert noch bei 66 Prozent gelegen. 18 Prozent der Firmen stellen sich 2022 auf Verschlechterungen ein - nach neun Prozent im Vorjahr. Clas Neumann, Präsident der Handelskammer, wies zur Erklärung auf eine »fehlende Gleichbehandlung im Vergleich zu heimischen Firmen« hin und nannte wegen der Pandemie bestehende Einreisebeschränkungen eine »kaum zumutbare Hürde«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418849.deutsche-firmen-in-china-pessimistisch.html>